PB.B-01-220 Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

Antragsteller*in: Erwin Denninghaus (KV Soest)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 219 bis 221 einfügen:
So profitieren auch diejenigen, die bei der beruflichen Weiterbildung bislang das Nachsehen haben, etwa Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte oder Behinderungen und alle prekär Beschäftigten. Um abhängig Beschäftigten die Zeit für eine berufliche Qualifizierung einzuräumen, wollen wir

Begründung

Menschen mit Behinderungen sind aufgrund der geltenden Rechtslage hinsichtlich ihrer Weiterbildung besonders eingeschränkt, da sie nur Anspruch auf behinderungsspezifische Unterstützung bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss haben. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf die erforderlichen Hilfen, da es sich um sog. „Ermessensleistungen“ handelt.

weitere Antragsteller*innen

Werner Liedmann (KV Soest); Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest); Edith Engelbach (KV Soest); Ulrich Vennemann (KV Soest); Ulrike Burkert (KV Soest); Ilona Kottmann-Fischer (KV Soest); Nabiha Ghanem (KV Soest); Maria Massidda (KV Soest); Sonja Raeck (KV Soest); Dagmar Hanses (KV Soest); Hendrik Flöttmann (KV Soest); Jutta Maybaum (KV Soest); Thomas Reimann (KV Soest); Wilhelm Roer (KV Soest); Christine Dembinsky (KV Soest); Stephan Henke (KV Soest); Roland Stürmer (KV Marburg-Biedenkopf); Klaus-Dieter Seiffert (KV Gelsenkirchen); Verena Bense (KV Soest); Birgit Davidian (KV Soest); Karl-Peter Jäker (KV Soest); Christian Eckhoff (KV Soest); Shahabuddin Miah (KV Soest); Andrea Klose-Kremp (KV Soest); Carola Bahrenberg (KV Soest); Wiebke Dorothea Mohrmann (KV Soest)